

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bis zum 9. Mai 2025 ist unsere neue Sonderausstellung im Museum Neukölln zu sehen:

DENK MAL JAHN
Ein Beitrag zur Diskussion
um das Jahn-Denkmal in der Hasenheide.

Wir würden uns sehr freuen, Sie mit Ihrer Klasse im Museum Neukölln begrüßen zu dürfen.

Gerne können Sie sich mit Ihrer Klasse (vorwiegend **ab Jahrgangsstufe 8**) oder Ihrem Kurs (wegen des aktuellen Abiturschwerpunktes besonders für das **2. Semester** zu empfehlen) zu einem der folgenden Angebote anmelden:

- **Workshop in der Wechseiausstellung**

(max. 16 Schüler*innen, möglich in Klassenteilung mit der Jahnbüste in der Dauerausstellung „99x Neukölln“)

Basismodul: Wie der Historiker Peter Longerich in „Antisemitismus: eine deutsche Geschichte“ (2021) zeigt, sind Wellen von ansteigendem Antisemitismus eng mit der nationalen Identitätsfindung Deutschlands verbunden.

Friedrich Ludwig Jahns Wirken fällt in die Anfangszeit der Herausbildung des deutschen Nationalstaates. Auch bei ihm zeigt sich das Phänomen der Ausgrenzung: Seine Aussagen über „das Deutsche“, „das Fremde“, „die Juden“ und „die Frauen“ werden im Rahmen des Workshops mit Aussagen von Zeitgenoss:innen quellenkritisch verglichen. Auf diese Weise wird der Antisemitismus, die Frauenbewegung und die 1848er Bewegung in den historischen Kontext der Herausbildung der nationalen Identität gestellt. Dabei wird auch untersucht, welchen Zweck das Turnen bei Jahn erfüllen sollte.

Vertiefungsmodul 1:

Exemplarisch wird die Vereinnahmung von Jahn im Nationalsozialismus thematisiert.

Dabei sollen Kontinuitäten und Zäsuren deutlich gemacht werden.

Vertiefungsmodul 2:

Hier wird der Frage nachgegangen, wie Jahn heute vor unserem demokratischen Wertekanon (neu) zu beurteilen ist und was dies für die Erinnerungskultur und den Umgang mit dem „Jahndenkmals“ in der Hasenheide bedeutet. Dabei sollen auch partizipative Elemente der historischen und aktuellen Denkmalgestaltung zur Sprache kommen.

- **Archiv-Workshop:**

(max. 16 Schüler:innen, möglich in Klassenteilung in Kombination mit der Jahnbüste in der Dauerausstellung „99x Neukölln“)

Ausgehend von der in der Dauerausstellung „99 x Neukölln“ gezeigten Büste Jahns werden Fragen zur Person Friedrich Ludwig Jahn und zum Denkmal in der Hasenheide entwickelt, die im Archiv anhand unterschiedlicher Quellengattungen (Skizzen, Fotos, Postkarten, Liedtexte, Karikaturen, Ausstellungsbroschüren etc.) im historischen Kontext der Revolution 1848, des Kaiserreiches oder des Nationalsozialismus quellenkritisch beantwortet werden.

- **Rundgang vor Ort: Denkmale sind Denk Mal(e)**

Beim Rundgang vor Ort begeben wir uns (gerne auch sportlich) auf eine Spurensuche verschiedener Erinnerungsformen zu Friedrich Ludwig Jahn. Wir erkunden Straßen und Gebäude, die nach Jahn benannt sind und widmen uns mit der Jahneiche auch einem Naturdenkmal.

Im Mittelpunkt des Rundgangs steht das Jahndenkmal mit seinem Sockel. Hier werden vor Ort Ideen möglichen zur Umgestaltung des Denkmals und zur Denkmalpflege entwickelt und diskutiert. Auch temporäre Interventionen am Denkmal sind denkbar.

Für **Grundschulen (ab Jahrgangsstufe 4)** wandeln wir das Programm Rundgang vor Ort zu einer vereinfachten Schnitzeljagd mit Herbstlaubblättersammlung und Spielplatznutzung ab.

- Gerne passen wir unsere Angebote auf den Ihnen zur Verfügung stehenden Zeitrahmen an, empfehlen aber für die Angebote im Museum ca. 2 bis 3 Stunden, zumal man hier auf dem Gutshof im Herbst ein sehr schönes Ambiente zur Picknickpause hat.
- Wie immer freuen wir uns natürlich, wenn Sie uns eigene Wünsche oder Ideen zur gemeinsamen Bearbeitung der Thematik mitteilen oder auch zu anderen Themen in unsere Dauerausstellung kommen. Gerne können wir mit Ihnen allgemein oder zu einem spezifischen Thema zur Neuköllner Geschichte arbeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre E-Mail an:

museumslehrer@museum-neukoelln.de

Liebe Grüße

von Ihren Museumslehrer:innen

Silvia Haslauer und Philipp Hefke